

# Gasstellmotor WARNER M-Track 1

## 1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Diese Technische Beschreibung gibt Hinweise zu Montage und Anschluss des Gasstellmotors WARNER M-Track 1. Die Montage und der Anschluss muss von einem Fachmann durchgeführt werden. Es gelten die Benutzer- und Sicherheitshinweise Ihrer Forstfunksteuerung.

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gasstellmotor WARNER M-Track 1 dient der Motorgasverstellung über eine Forstfunksteuerung.

### 1.2 Rücksenden fehlerhafter Geräte

Wählen Sie eine stabile und widerstandsfähige Verpackung (möglichst die Originalverpackung), gegebenenfalls eine Schutzverpackung und einen Versandkarton, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Ein entsprechendes Rücksendeformular steht auf unserer Homepage unter <http://www.funk-im-forst.de/service> zum Download bereit.

### 1.3 Hersteller

TELENOT ELECTRONIC GMBH  
Produktbereich B&B  
Wiesentalstraße 42  
73434 Aalen  
DEUTSCHLAND

Tel. +49 7361 946-560  
Fax +49 7361 946-586  
E-Mail: [service@funk-im-forst.de](mailto:service@funk-im-forst.de)  
Internet: <http://www.funk-im-forst.de>

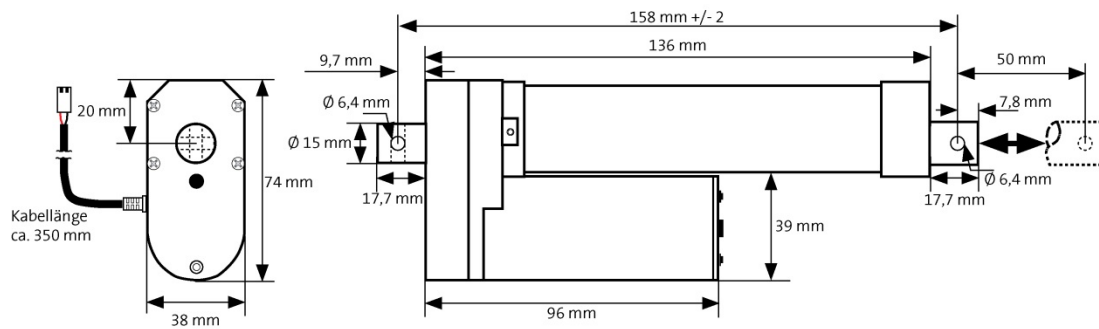
## 2 Lieferumfang

- Gasstellmotor WARNER M-Track 1 inklusive Anschlussleitung mit 2-poligem Stecker
- Beipack: 2 polige Steckbuchse mit 2 Crimpbuchsen (Gegenstück zum 2-poligen Stecker)
- Technische Beschreibung WARNER M-Track 1

## 3 Funktionsbeschreibung

Der Gasstellmotor WARNER M-Track 1 ist ein Hubspindelmotor zur stufenlosen Gasregulierung für Traktoren und Forstmaschinen mit mechanischer Gassteuerung. Die Hubspindel wird mechanisch z.B. mit dem Gasgestänge oder direkt mit dem Gasverstellhebel an der Einspritzpumpe verbunden und kann somit die Motordrehzahl steuern. Der Empfänger der Forstfunksteuerung steuert durch unterschiedlich lange Beschaltung den Weg der Hubspindel. Das Ein- bzw. Ausfahren der Hubspindel wird durch Umpolen der Steuerspannung durch den Empfänger der Forstfunksteuerung realisiert.

## 4 Abmessungen

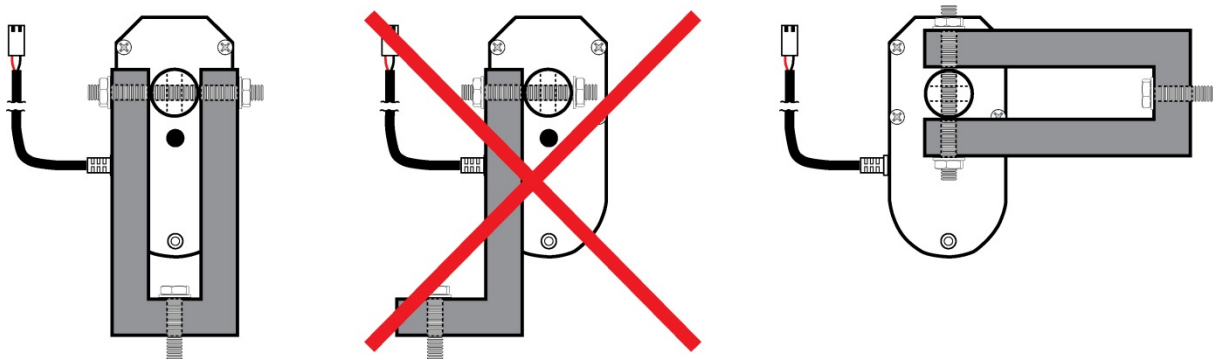


Abmessungen WARNER M-Track 1

## 5 Montage

### 5.1 Befestigung am Fahrzeug

Die Montage des WARNER M-Track 1 ist abhängig vom Fahrzeug und wird deshalb hier nur beispielhaft beschrieben.



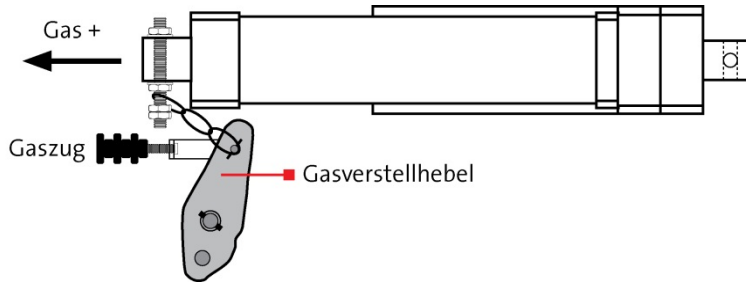
Befestigung des Gasstellmotors am Fahrzeug



Befestigen Sie den Gasstellmotor immer beidseitig am Befestigungsbolzen. Hierbei ist eine horizontale oder vertikale Befestigung möglich. Eine Befestigung am Motor oder am Hubspindelgehäuse ist nicht zulässig.

### 5.2 Montage an der Gasverstellung

Folgendes Beispiel zeigt die Befestigung der Hubspindel am Gasverstellhebel direkt an der Einspritzpumpe mit einer Kette. Hierbei wird bei Gas + die Hubspindel ausgefahren. Es sind jedoch auch andere Befestigungsarten möglich: z.B. Befestigung am Gasgestänge oder Befestigung mit einer Feder.



Befestigung der Hubspindel an der Gasverstellung

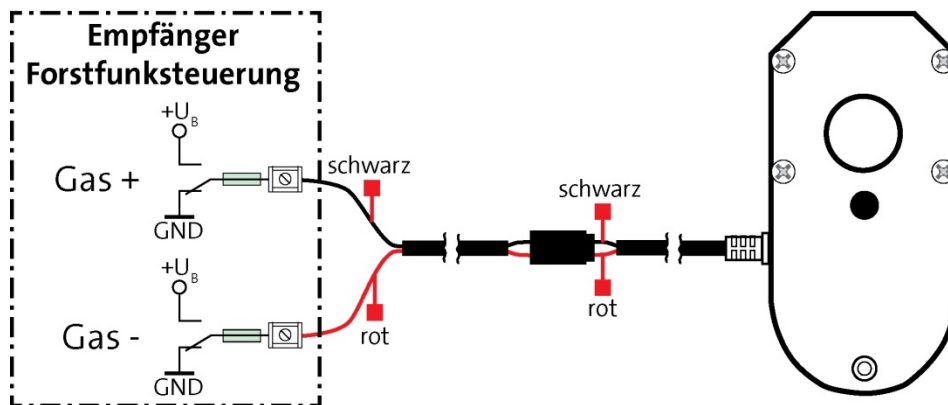
**!** Befestigen Sie die Verbindung zum Gasverstellhebel immer so, dass die Last möglichst axial auf die Hubspindel wirkt, da eine seitliche Belastung zum vorzeitigen Ausfall des Gasstellmotors führen kann.

## 6 Anschaltpläne

**!** **WARNUNG!**  
**Brandgefahr durch Kurzschluss!**

Im Kurzschlussfall können sehr hohe Ströme entstehen, die z. B. Steckverbindungen und Kabel stark erhitzen. Dadurch kann unter Umständen ein Brand entstehen.

Die Spannungsversorgung des Gasstellmotors muss mit min. 6 A abgesichert werden, falls die Absicherung nicht bereits im Empfänger der Forstfunksteuerung (z.B. bei F 10) vorhanden ist.



Anschaltung des Gasstellmotors an eine Funksteuerung

**!** Der obige Schaltplan ist vorgesehen für die Ansteuerung des Gasstellmotors, welcher bei **Ausfahren** der Hubspindel die Motordrehzahl erhöht.  
 (Siehe Abbildung: „Befestigung der Hubspindel an der Gasverstellung“)  
 Wenn Sie den Gasstellmotor so montiert haben, dass bei **Einfahren** der Hubspindel die Motordrehzahl erhöht wird, müssen die Adern **schwarz und rot vertauscht** werden:

Erhöhung der Motordrehzahl durch	Anschluss Gas +	Anschluss Gas -
Ausfahren der Hubspindel	Schwarz	Rot
Einfahren der Hubspindel	Rot	Schwarz

## 6.1 Funktionsprüfung



### VORSICHT!

#### Quetschgefahr bei Ansteuerung des Gasstellmotors

Fassen Sie nicht in den laufenden Gasstellmotor, da durch das Aus- oder Einfahren der Hubspindel (bis zu 440 N!) Finger oder Hände gequetscht werden können.

- ❶ Betätigen Sie am Sender Ihrer Forstfunksteuerung „Gas +“ und prüfen, ob sich die Motordrehzahl stufenlos erhöht.
- ❷ Betätigen Sie am Sender Ihrer Forstfunksteuerung „Gas -“ und prüfen, ob sich die Motordrehzahl stufenlos verringert.

## 7 Demontage und Entsorgung

### 7.1 Außer Betrieb setzen

Wenn das Gebrauchsende des Geräts erreicht ist, müssen Sie es demontieren und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen. Vor der Demontage müssen Sie das Gerät außer Betrieb setzen.

- Empfänger der Forstfunksteuerung ausschalten und an der Windenanschlussdose ausstecken
- Gasstellmotor ausstecken und demontieren

### 7.2 Technische Daten

Art	Daten
Betriebsspannung	12 V DC
Stromaufnahme	Max. 3 A bei 300 N
Betriebstemperatur	-25° bis +65° C
Einschaltdauer	25 % bei 20°C (Thermischer Überlastschutz)
Schutzart	IP 65
Hubweg	50 mm (mit Endschaltern)
Schub-/Zugkraft	440 N
Max. statische Kraft	1350 N
Geschwindigkeit	11 mm / Sek.
Abmessungen (B×H×T)	(174×38×74) mm
Achsabstand	158 mm
Befestigungsbohrung	
Farbe	Schwarz
Material	Aluminium mit Zinklegierung
Gewicht	Ca. 650 g
Länge Anschlusskabel	Ca. 350 mm
Artikelnummer	109536085

Tabelle: Technische Daten



Für dieses Gerät bestätigt TELENOT die Konformität mit der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, und es hält die Schutzziele der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

### Technische Änderungen vorbehalten 61494-310 x (01)